



Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Wasserburg

Die Organisation für berufliche Bildung im Agrarbereich

Bergham 1, 83547 Babensham

Tel. 08071/3132

Wasserburg, den 12.10.2012

Liebe Ehemalige,



am 28. September ist unser ehemaliger Vorsitzender und Träger des goldenen Verbandabzeichens, Altbürgermeister Max Asböck im Alter von 83 Jahren gestorben. Noch bei der 90 Jahrfeier des Verbandes im März nahm er als Ehrengast teil. „Er war ein feiner Mensch und so bleibt er uns in Erinnerung“, so beschrieb unser

zweiter Vorsitzender Georg Reif den Verstorbenen. Im Folgenden einige Auszüge aus der Grabrede Reifs:

„... von Max Asböck bekam man stets das, worum man ihn bat. So war er bereits nach Abschluss seiner Landwirtschaftsschule 1952, die ja noch in der Schlachthausstraße hinter dem roten Turm war, ein Mitstreiter und Organisator des Baus der neuen Schule in der Ponschabastraße. So verzichteten die Bauern von Wasserburg für zwei Jahre auf die Rohölrückvergütung und erledigten die gesamte Kiesanfuhr von ca. 1200 m³ von Schambach her, um die Finanzierung zu unterstützen. Nach mehreren Jahren in der Vorstandschaft, übernahm Max Asböck 1967 den Vorsitz des VLF Wasserburg. Eine große Herausforderung in dieser Zeit war die Aufteilung des Landkreises Wasserburg. Eine Reform dessen Auswirkungen für die Landwirtschaftsschule und den Verband noch nicht abzusehen war. Aber mit seiner positiven Einstellung, Veränderungen anzunehmen und zu gestalten, ging der Verband gestärkt durch diese Zeit.“ „10 Jahre führte er mit Geschick den Verband, bevor er ihn 1977 an seinen 2. Vorsitzenden Franz Traunsteiner übergab. Für seine Verdienste bekam er 1972 das silberne Verbandsabzeichen, 1997 erhielt Max Asböck die höchste Auszeichnung des Verbandes, das goldene Verbandsabzeichen.“

„So bleibt uns an dieser Stelle nur noch ein ehrliches „Danke“ zu sagen“.

Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit ist der Verband gerne dem Wunsch nachgekommen, anstatt von Blumen einen Geldbetrag für die Pfaffinger Kindergärten zu überweisen.

TERMINE

25.10.2012	Diskussionsabend Brandfall
31.10.2012	Seminar Mäusebek./Grünlandverb.
08.11.2012	Herbst- und Weihnachtsdeko aus Filz
15.11.2012	Diskussionsabend Verkehrssicherheit
20.11.2012	Stallbauseminar Obing
13.12.2012	Prutting Milchviehtag
08.01.2013	Fit for Farm LWS Rosenheim
10.01.2013	Fit for Farm LWS Rosenheim
17.01.2013	Ehemaligenball Wasserburg
24.01.2013	Ehemaligenball Rosenheim
29.01.2013	Pflanzenbautag GH Kapsner, Hochstätt

Unser Herbstprogramm beginnt mit den Diskussionsabenden:

Am **Donnerstag, den 25.10. 2012, 20.00 Uhr** geht's um „**Verhalten im Brandfall**“. Erst aus Sicht einer Versicherung, mit Achim Zimmer von der Bayerischen Landesbrandversicherung, im zweiten Teil mit Ludwig Käsweber, Ramerberg, von einem betroffenen Landwirt, der von seinen Erfahrungen vom Brand auf seinem Hof berichtet.

Am **Donnerstag, den 15.11.2012, 20.00 Uhr** hält Thomas Zach, Leiter des Gefahrguttrupps der für uns zuständigen Polizeiinspektion Raubling einen Vortrag zum Thema: „**Landwirtschaft im Straßenverkehr – Führerschein, Beladung, Transportsicherung**“.

Herbst- und Weihnachtsdeko aus Filz selbst herstellen – dazu gibt es am **Donnerstag, den 8. November 2012** um 19.30 Uhr Gelegenheit. Ob Schneemann oder Krippenfiguren, ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Kursgebühr beträgt 10 €, Materialkosten werden je nach Bedarf angesetzt. Anmeldung bei Franz Berger, Tel. 08071/3132

Beide Vorträge und der Weihnachtsdekokurs finden im Gasthaus Sanftl, Eiselfing statt.

In eigener Sache:

Aus persönlichen Gründen wird Franz Berger zukünftig nicht mehr als Leiter der Geschäftsstelle zu Verfügung stehen. Die Organisation des VLF Wasserburg muss daher neu strukturiert werden. Wir suchen daher baldmöglichst eine Leiterin/Leiter

der Geschäftsstelle des VLF Wasserburg:

Leiter/Leiterin der Geschäftsstelle des VLF Wasserburg baldmöglichst gesucht:

Tätigkeiten:

- Allgemeine Verwaltung wie Mitgliederverwaltung, Organisation von Kursen und Lehrfahrten, insbesondere auch Entgegennahme der Anmeldungen u.a.
- Unterstützung des Geschäftsführers wie Protokollführung bei Ausschusssitzungen (i.d.R. 2 pro Jahr), bei besonderen Aktionen wie z.B. 90 Jahr-Feier und Jahreshauptversammlung
- Unterstützung der Mitglieder bei Organisation von Klassentreffen
- Unterstützung beim Layout des Rundschreibens

Zeitanfall bisher ca. 130 Stunden pro Jahr, wobei zukünftig das zeitaufwändige Verschicken des Rundschreibens entfallen wird.

Erwartet werden gute EDV-Kenntnisse insbesondere mit Officeprogrammen, Interesse am Gebiet des Altlandkreises Wasserburg, bevorzugt aus dem Kreis der VLF Mitglieder, Bereitschaft an i.d.R. zwei Ausschusssitzungen und der Jahreshauptversammlung in Eiselfing teilzunehmen.

Arbeitsplatz mit Telefonbereitschaft daheim, bzw. auch am Arbeitsplatz bei dritten, z.B. AELF denkbar.

Wir bieten eine Vergütung nach Vereinbarung, bei praktisch nahezu beliebiger Zeiteinteilung, Kostenunterstützung bei Einrichtung des eigenen Büros mit PC, Fax und Drucker

Bitte rufen sie uns an oder schicken Sie eine Bewerbung per Mail an Josef Grandl Tel. 08071/924378, josef.grandl@t-online.de oder Rolf Oehler Tel. 0861/7098-116 oder privat unter 08071/40798, rolf.oehler@t-online.de

Bundesseminare

Bundesseminare immer aktuell auf der VLF Seite im Wochenblatt!

INFORMATIONEN AUS AMT, SCHULE UND BERATUNG

Meisterschule Hauswirtschaft

Infotag am Freitag, 16. November 2012 für interessierte Hauswirtschafterinnen

Für das Schuljahr 2013/2014 liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Auszubildende der Hauswirtschaft und Hauswirtschafter/innen, die einen Besuch der Meisterschule überlegen, können am 16. November ab 13.30 Uhr unsere Schule, die Studierenden und die

Lehrkräfte kennenlernen. Studierende geben einen Einblick in den Unterricht und stellen Berufsmöglichkeiten der Hauswirtschaftsmeisterin vor. Um Anmeldung unter poststelle@aelf-ro.bayern.de Betreff Infotag Hauswirtschaft wird gebeten.

Fortbildung für Absolventinnen der Meisterschule Rosenheim am Freitag, 19. Oktober 2012

Zum Thema „**Meisterin der Hauswirtschaft – meine Chancen als Führungskraft**“ bieten wir eine Fortbildung von 9.00 bis 15.30 Uhr an unserer Schule an. Kosten 22 € pro Teilnehmer. Maria Krieger, Hauswirtschaftsleiterin und Personaltrainerin wird am Vormittag Beispiele aus dem Führungsalltag analysieren und Strategien zur Problemlösung erarbeiten. Frau Krieger ist darüber hinaus bereit, interessierte Meisterinnen in einer Kleingruppe über einen längeren Zeitraum zu begleiten und ihnen Hilfestellung im Umgang mit Mitarbeitern und Vorgesetzten zu geben.

Am Nachmittag informiert die Referendarin Melanie Reichlmayr über Möglichkeiten, nachhaltige Ernährung im Berufsalltag umzusetzen. Karin Grashauser, Fachlehrerin und Fachwirtin für Reinigung und Hygienemanagement stellt Reinigungssysteme in unterschiedlichen Einsatzbereichen vor und ermöglicht einen Einblick in die praktische Anwendung. Kaffee und Mittagsimbiss sind vorbereitet. Das Team der Meisterschule Hauswirtschaft freut sich auf einen regen Erfahrungsaustausch.

Anmeldungen bitte möglichst umgehend unter poststelle@aelf-ro.bayern.de

Anna Bruckmeier

Aktuelles aus der Förderung:

Meldungen zur Winterbegrünung

Bis Mitte Dezember müssen verbindlich die in die Förderung einbezogenen Flächen bei KulaP-A32 Winterbegrünung gemeldet werden. Die betroffenen Betriebe erhalten rechtzeitig ein Anschreiben mit dem entsprechenden Meldeformular. Sollten Sie die Maßnahme A32 beantragt haben und bis 10. Dezember nicht angeschrieben worden sein, dann setzen Sie sich im Lkr. Rosenheim bitte mit Frau Weiß, Tel. 08031/3004-127 in Verbindung.

Meldung von Inhaberwechseln

Hofübergabe, Verpachtung des Betriebes, Gründung /Auflösung einer GbR oder eine sonstige Änderung der Rechtsform zählt immer als Inhaberwechsel. Bitte vergessen Sie nicht diesen sofort am zuständigen AELF zu melden. Andernfalls kann es zum Totalverlust aller Fördermittel kommen.

Befliegung 2012

Zur Zeit wird in Oberbayern und Schwaben wieder eine Befliegung durchgeführt. Dabei findet eine automatisierte Überprüfung der Feldstücke statt.

Verbuschungen, Baumaßnahmen, Erdaushub usw. werden automatisiert vom Programm auf den Luftbildern erkannt, im Flächeninformationssystem der Landwirtschaftsverwaltung markiert und von den Sachbearbeitern am Amt überprüft. Alle Landwirte sollten in ihrem eigenen Interesse ihre Fläche auf solche förderschädlichen Gegebenheiten überprüfen und diese zur Vermeidung von Sanktionen noch vor MFA-Stellung ihrem zuständigen AELF melden.

Terminvereinbarungen

Wir bitten alle Landwirte in ihrem eigenen Interesse, nicht unangemeldet ans AELF zu kommen, da wir nicht gewährleisten können, dass der zuständige Sachbearbeiter im Haus ist. Die anwesenden Mitarbeiter können bei speziellen Anliegen nicht immer weiterhelfen. Bitte rufen Sie an und vereinbaren einen Termin. Wir können uns dann auf Ihr Anliegen vorbereiten und Ihnen schneller helfen.

Mehrfachantrag-Online 2012 ein Erfolg

In Bayern wurden 2012 insgesamt 112.800 Anträge gestellt, davon wurden 79.900 Mehrfachanträge Online eingereicht. Das sind 71% Online-Anträge. Von 2988 Antragstellern im Dienstgebiet des AELF Rosenheim stellten 1782 den Mehrfachantrag übers Internet. Das entspricht einem MFA-Online Anteil von 60%. Im Vergleich zum Vorjahr mit 15% ist dies ein großer Erfolg.

Von den einzelnen Regionen im Landkreis Rosenheim wurde besonders im westlichen Teil mit über 70% die Online-Antragstellung genutzt. Bei den Gemeinden aus dem südlicheren Teilen des Regierungsbezirks Oberbayerns zur Grenze nach Tirol besteht noch Luft nach oben. Für größere Betriebe im Landkreis mit vielen Flächen ist das Online-Antragsverfahren besonders interessant und zeitsparend. Es hat sich auch gezeigt, dass insbesondere Nebenerwerbslandwirte von der Möglichkeit der Online-Antragstellung Gebrauch machten. Zudem wurden von 154 Betrieben die MFA-Online Antragstellung 2012 durch einen Dienstleister (v.a. Maschenring und BBV) genutzt.

Fazit: Die Ängste der Landwirte z.B. dass der Antrag nach dem Absenden nicht mehr geändert werden kann, konnte entkräftet werden.

Walter Haller

Aktuelles aus der Beratung:

Seminar zur Verbesserung des Grundfutters Mittwoch, 31.10.2012, 9.00 - 15.30 Uhr im Gasthof Altwirt in Piding

Mäusebekämpfung, Grünlandpflege, Grünlanderneuerung und die Ampferbekämpfung sind die Schwerpunkte bei diesem eintägigen Seminar. Dr. Ullrich Benker von der LfL, Carolin Lammer und Rupert Thaler vom AELF Rosenheim geben wichtige Hinweise zur hochwertigen Grundfutterproduktion in der Region. **Anmeldung erforderlich unter 0861-7098-0 (AELF Traunstein)** Teilnahmegebühr: 10 €

Stallbauseminar für Milchviehhalter, Dienstag, 20.11.2012 von 09.00 bis 16.00 Uhr im Gasthaus Oberwirt in Obing.

Das Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Traunstein bietet auch heuer wieder ein überregionales Bauseminar für die Landkreise RO, TS und BGL an. Es werden Themen wie Baurecht, Förderung, Baukosten, Wirtschaftlichkeit, Konzeption von Milchvieh-, Jungvieh- und Kälberställe, konventionelle und automatische Melksystem behandelt. An drei Tagen sind am Nachmittag jeweils zwei Betriebsbesichtigungen eingeplant. Das Seminar wird als Block von insgesamt vier Tagen angeboten.

Weiteren Termine sind **Freitag 23.11., Dienstag 27.11. und Freitag 30.11.** jeweils ganztags von 09.00 bis 15.30 Uhr. Kostenbeitrag: 50 €
Anmeldung bis spätestens 13.11. unter 0861/7098-0

Rosenheimer / Wasserburger Milchviehtag am Donnerstag, 13. Dezember 2012 im Dorfstadl in Prutting, Beginn 9.00 Uhr

- **Eröffnung und Begrüßung**
Wolfgang Hampel, Behördenleiter
- **Teures Futter, knappe Flächen – wie können Milchviehhalter reagieren?**
Peter Dufter, Leiter Fachzentrum Traunstein
- **Grundfutterauswertungen, Konsequenzen und Verbesserungsansätze**
Franz Rehrl, Fachzentrum Traunstein
- **Managementhilfen im Milchviehstall – Erfahrungen eines Praktikers**
Werner Bayrhof, Milchviehhalter, Kempten
- **Milchmarkt im Wandel – worauf müssen wir uns einstellen?** Ludwig Huber, LfL München

FIT FOR FARM für Bäuerinnen Dienstag, 08.01. oder Donnerstag, 10.01.2013

in der Landwirtschaftsschule Rosenheim
Beginn 9.00 Uhr. Programm:

Bauliche Möglichkeiten zur Unterbrechung der Infektionskette in der Kälberhaltung:
Franz Rehrl, Fachzentrum Rinderhaltung

Kälber: Ansprüche an die Haltungs- und Hygieneumwelt

Christine Krumm, LfL Achselschwang

Mittagspause mit 3-Gänge-Menü in der Hauswirtschaftsschule

Alzheimer, bald eine Volkskrankheit?

Prof. Dr. Hans Först, Klinikum rechts der Isar, TU – München

Anmeldung bis spätestens 01.12.2012 am AELF Rosenheim, Tel. 08031/3004-0. Kostenbeitrag: 25 €

Verleihung der „Goldenen Meisterbriefe“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Meisterverbands VLM Oberbayern wurden am 2. Juni 2012 verdiente Ausbilder mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt:



Von Links: Alfred Mitsch, langjähriger Verwalter und Ausbilder am landwirtschaftlichen Betrieb der Stiftung Attel; Peter Seidl, Gut Hollern, langjähriger Ausbilder, ehrenamtlich engagiert in verschiedenen berufständischen Gremien; Johann Röhrmoser, Oberwertach, langjähriger Ausbilder, eingerahmt von der Vorsitzenden Christine Schöberl und Josef Kobler, Geschäftsführer des VLM Oberbayern

Pflanzenbautag am Dienstag, 29.01.2013, 9.00 Uhr Gasthof Kapsner, Hochstätt

Das Fachzentrum Pflanzenbau und die VLF's des Landkreises laden zum traditionellen Pflanzenbautag nach Hochstätt ein. Die Berater des AELF Rosenheim und des LKP berichten über aktuelle pflanzenbaulichen Themen (Programm im nächsten Rundschreiben)

„Gesund bleiben - Ergonomische Grundsätze bei Reinigungsarbeiten.“ Donnerstag, 22.11.2012, 9.00 bis 16.00 Uhr im Gasthof zur Post in Rohrdorf.

Tagesseminar für Direktvermarkter, Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof, Bauernhofgastronomie und hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Die körperliche Belastung bei Reinigungsarbeiten ist hoch, Überbelastung und schnelle Ermüdung sind oftmals die Folgen. Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten und ein Gespür für die richtige Körperhaltung zu entwickeln ist das Ziel des eintägigen Seminars mit Prof. Dr. Elke Huth von der Fachhochschule Hamburg.

Kostenbeitrag: 40 €. Anmeldung: poststelle@aelf-ro.bayern.de, Tel. 08031-3004-0.

Seminar „Innovativer Unternehmer werden und sein“ am Donnerstag, den 14. und 21.03.2013

In der Landwirtschaft sind die Produktionskapazitäten natürlicherweise begrenzt, deshalb stellt sich für viele Betriebe die Frage nach neuen Einkommens-

alternativen. Das AELF Rosenheim bietet im Frühjahr 2013 zum Thema „Innovativer Unternehmer werden und sein“ ein zweitägiges Grundlagenseminar an. Der Seminarort ist entweder das Hotel zur Post in Rohrdorf oder ein Veranstaltungsort im Raum Bad Tölz/Wolfratshausen. Angesprochen sind Betriebe, die an einem Scheideweg ihrer betrieblichen Weiterentwicklung stehen, bei denen die Hofübergabe in die Nähe rückt, bzw. erfolgt ist oder die mit der betrieblichen Situation nicht zufrieden sind.

Nähere Informationen bei Claudia Opperer Tel. 08031-3004-0 oder 3004-321. Anmeldung bis 15.02.2013 am AELF Rosenheim, Tel. 08031-3004-0 oder per Mail an claudia.opperer@aelf-ro.bayern.de. Das Anmeldeformular wird auf der Homepage des Amtes eingestellt oder auf Wunsch versandt.

Claudia Opperer

Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof für Grundschulen

Kinder sollen wissen, woher ihre Lebensmittel kommen, wie sie produziert werden und welcher Arbeitsaufwand damit verbunden ist. Daher hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner das Programm „Erlebnis Bauernhof“ ins Leben gerufen. Um möglichst allen Dritt- und Viertklässlern eine Besuch auf einem Bauernhof zu ermöglichen, ist es notwendig, dass sich möglichst viele Betriebe am Programm beteiligen.

Die teilnehmenden Betriebe erhalten eine Vergütung in Höhe von 170 € inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer für ein Lernprogramm, das 3 bis 4 Unterrichtsstunden dauert. An verschiedenen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Informationstage dazu angeboten. Sie sind Voraussetzung zur Teilnahme am Programm. Die Veranstaltungsorte und -termine finden Sie unter www.erlebnisbauernhof.bayern.de bzw. auf der Homepage unseres Amtes. Auf Anfrage senden wir die Informationen auch gerne zu.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt und möglichst umgehend beim durchführenden Amt an, die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.

Inhalte der eintägigen Informationsveranstaltung sind unter anderem die betrieblichen Voraussetzungen für die Durchführung des Programms, die Vorstellung möglicher lehrplanbezogenen Themenfelder für die Schüler der 3. und 4. Klasse und Hinweise zur fachlichen und methodischen Umsetzung der Lernprogramme. Das Amt in Rosenheim steht Ihnen unter Tel.08031-3004-0 zur Information und Beratung gerne zur Verfügung.

Anna Bruckmeier

Mit freundlichen Grüßen

Josef Grandl
1. Vorsitzender

Rolf Oehler
Geschäftsführer